

PRev Ulm-Mitte (mit der Bitte um Weiterleitung)
Pp Ulm-Böfingen (PHM Schmidt)
Pp Dornstadt (nachr.)

Lagebild für den Bereich des Sozialraums Ulm-Böfingen

Ersuchen Pp Ulm-Böfingen vom 28.07.2010

1 VORBEMERKUNG

Mit E-Mail vom 28.07.2010 bat PHM Schmidt vom Pp Ulm-Böfingen um PKS-Zahlen für den Sozialraum Ulm-Böfingen. Er wurde vom Leiter des Sozialraumteams Ulm-Böfingen, Herr Ruland, gebeten, für den von ihm zu fertigenden Beitrag zum Jahresbericht für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.09.2010 ein Lagebild, wie im Vorjahr, zu erstellen.

2 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG

2.1 PKS VERGLEICH JAHR 2008/2009

Der Sozialraum Ulm-Böfingen besteht aus den Bereichen

- Ulm-Böfingen
- Ulm-Jungingen
- Ulm-Lehr und
- Ulm-Mähringen

Die Gesamtzahlen für den Sozialraum Ulm-Böfingen addieren sich somit aus den entsprechenden Tatortgemeindeschlüsseln¹ der PKS.

In der Anlage 1 zeigt die erste Tabelle den Stadtkreis Ulm als Vergleichsparameter zum Sozialraum Ulm-Böfingen. Die Tabellen 3 bis 6 enthalten die PKS-Zahlen der Teilbereiche des Sozialraums Ulm-Böfingen. Die Teilbereiche ergeben in der Summe die PKS-Zahlen für den gesamten Sozialraum.

¹TGM: Böfingen: 08421130, Jungingen: 08421120.x (außer Lehr und Mähringen),
Lehr: 08421120.10/19/23, Mähringen: 08421120.20/30/31

Im gesamten Bereich des Sozialraums Böfingen ist mit Ausnahme des Stadtteils Mähringen ein teilweise deutlicher Anstieg der gesamten Straftaten ausgewiesen. Die auffallend hohen prozentualen Schwankungen resultieren jedoch häufig aus geringen absoluten Zahlen und liegen innerhalb der üblichen Schwankungsbreite wie in anderen Stadtteilen auch.

Auffällig ist bei der Detailbetrachtung ein Anstieg der Straftaten im Bereich

- § des Diebstahls und
- § der Betrugs-/Vermögensdelikte

Beim einfachen Diebstahl schlagen überwiegend Ladendiebstähle (in den Einkaufszentren Jungingen und Böfingen) und Diebstähle rund ums Kfz (mit Schwerpunkt in Böfingen) zu Buche.

Auch beim schweren Diebstahl richten sich die Angriffe der Täter vorrangig gegen Kraftfahrzeuge (Diebstahl in/an/aus Kfz). Für den Fallzahlenanstieg ist aber auch eine kleinere Einbruchserie in Gartenhäuser verantwortlich.

Der Anstieg bei den Betrugsdelikten ist in erster Linie auf Warenkreditbetrügereien – überwiegend über Internet – zurück zu führen.

Insgesamt ist die Entwicklung im Sozialraum Böfingen unauffällig.

2.2 VERGLEICH TATVERDÄCHTIGENZAHLEN 2008/2009

Aus Anlage 2 ergeben sich die Tatverdächtigenzahlen. In der ersten Tabelle ist wiederum ein Vergleich der Zahlen zwischen 2008 und 2009 für den gesamten Ulmer Stadtkreis abgebildet.

In der zweiten Tabelle sind die Gesamtzahlen für den Sozialraum Ulm-Böfingen gelistet, die sich aus der Summe der Tabellen 3 bis 6 ergeben. Ergänzend wurden hier die nichtdeutschen Tatverdächtigen aufgeführt, die aus Gründen der Aussagekraft nur als Gesamtzahl in Tabelle 2 ausgewiesen sind und nicht auf die Sozialraumteilebereiche heruntergebrochen wurden.

Anzuführen ist, dass die Definition „Migrationshintergrund“ bei statistischen Daten des zuständigen Landesamtes und der Kommunen abweicht vom Begriff „nichtdeutsche Tatverdächtige“. In der PKS sind nur diejenigen Personen „Nichtdeutsche Tatverdächtige“, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. Eine Ausweisung mit Migrationshintergrund erfolgt nicht.

Im Sozialraum Ulm-Böfingen stieg die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt von 226 (Jahr 2008) auf 298 (Jahr 2009) um 72 (+31,9 %). Bei den Tätern unter 21 Jahre ist dagegen ein Rückgang von 41,9 % festzustellen.

Bei Betrachtung der ausgewiesenen Tatverdächtigenzahlen lässt sich im Resultat konstatieren, dass der prozentuale Anteil der unter 21jährigen an den Tatverdächtigen insgesamt von 27,4 % (2008) deutlich auf 12,1 % (2009) zurückging und damit deutlich unter den Werten für den Stadtkreis Ulm lag.

gez.:
Streiftau